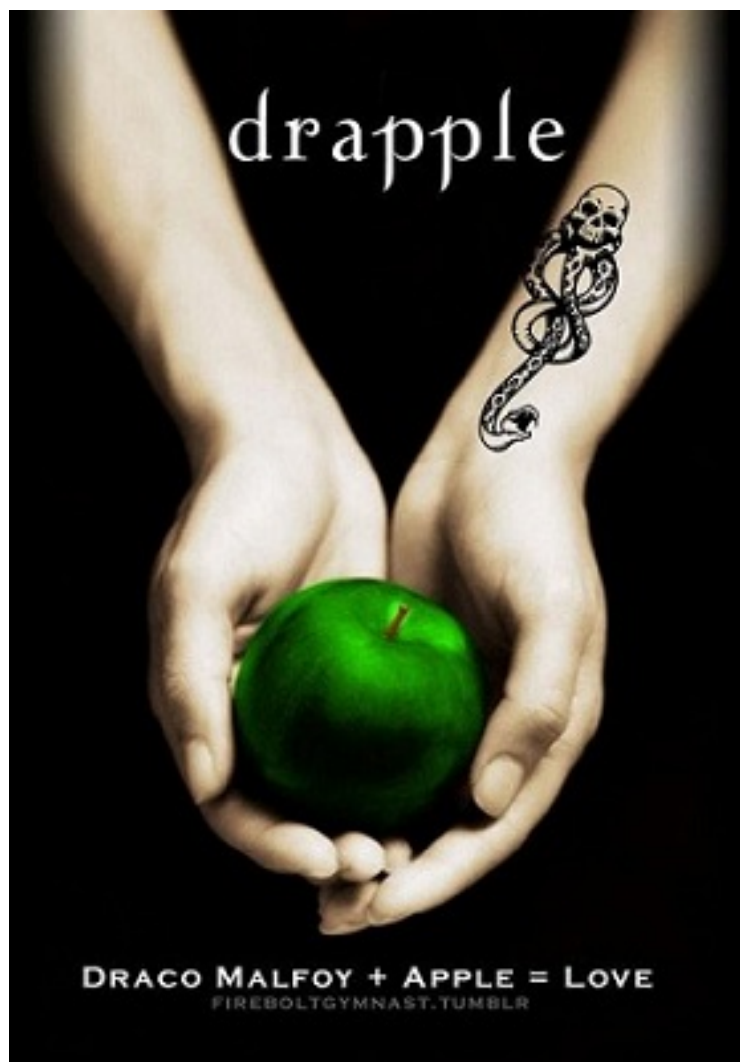


SaphiraMalfoy  
**DRAPPLE.**



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

DRAPPLE. "Someone told me that there is... Drapple. Which is Draco and an apple." (Zitat Tom Felton.)  
Eine dramatische Romanze bahnte sich an, doch dann verspielte der Junge Malfoy sein ein und alles...  
werden die beiden Liebenden je wieder zusammen kommen?

# Vorwort

# Inhaltsverzeichnis

1. Verlust
2. Perfekt
3. Memory
4. Hoffnung
5. Niedergeschlagenheit
6. (körperlicher) Schmerz

# Verlust

Tot traurig starrt Draco in das leere Verschwindekabinett.

Sein Apfel, er ist weg, einfach fort... und er schafft es immer noch nicht, ihn zurück zu holen.

Seit Stunden versucht er es nun schon, besser gesagt seit Tagen, doch bisher hat er nur bedeutungslosen Plunder verloren. Was genau ihn dazu brachte, heute seinen geliebten Apfel dort hinein zu legen, weiß er immer noch nicht.

*Komm zurück.*

Schluchzt er verzweifelt und schüttelt dann resignierend den Kopf. Wie hatte er es so weit kommen lassen können?

Eines steht jedenfalls fest:

Der junge Magier wird *alles* daran setzen, dass sein Apfel zu ihm zurückkehrt...

---

Falls Interesse besteht, ich habe bereits 3 weitere Kapitel fertig xD

# Perfekt

Danke an alle für die lieben Kommentare :)

Hab mich total gefreut und noch ne Menge Ideen^^

---

Dabei hatte alles so schön angefangen.

Zwanglos und unbeschwert war ihre Beziehung gewesen.

Sein Apfel, dieses wunderschöne, giftgrüne Gebilde war genau nach Dracos Geschmack gewesen.

Rund, nicht zu groß und nicht zu klein, passte gerade gut in seine Hand, diese perfekte Form...

Nichts, aber auch absolut gar nichts auf der ganzen Welt kann in Dracos Augen so wundervoll sein, wie dieser Apfel. Nicht einmal der Sex mit Pansy, obwohl sie wirklich nicht zu unterschätzen ist, aber seit dem er dieses formvollendete Wesen kennt, gibt es für den jungen Malfoy nichts schöneres mehr auf der Welt.

Seine Trauer ist einfach unerträglich.

# Memory

Vielen Dank für eure Kommentare ;)   
Habe mich sehr darüber gefreut!

---

Zum ersten Mal fiel dem blonden Malfoy seine unsterbliche Liebe zu dieser besonderen Sorte Obst im dritten Schuljahr auf, merkwürdiger Weise direkt nachdem er in einer „Unterrichtsstunde“ beinahe sein Leben wegen eines riesenhaften Ungetiers verloren hatte.

Nun, da er einsam und verlassen im Krankenflügel lag, war alles, was ihm noch geblieben war, ein grüner Apfel.

Zwar hatte Draco zuvor bereits von ihm gekostet, doch erst jetzt, in seiner einsamsten Stunde bemerkte er, wie viel ihm dieser Apfel bedeutete und dass er ihm womöglich sogar das Überleben sichern würde, sollte man ihn hier drinnen vergessen...

Erinnerungen, von denen er sich niemals trennen wollte.

---

# Hoffnung

Danke an alle, die kommentiert haben ;)

Das ganze wurde zu einer kurzen Geschichte mit insgesamt 13 Kapiteln, die allerdings alle in Drabbleform bleiben (also zwischen 100 und 250 Wörtern, weil ich mich nicht immer auf 100 beschränken konnte).

Es ist fertig geschrieben und ich werde es dann hier mal nach und nach hochladen.

---

Man hatte ihn nicht vergessen, natürlich nicht.

Pansy würde ihn nie im Stich lassen, die Gute...

Doch das schöne Gefühl in Sicherheit zu sein, wenn er einen Apfel bei sich trug, hatte sich fest in Dracos Gedächtnis verankert.

Die Grünen waren ihm schon immer die Liebsten gewesen, diese Sorte passte einfach am besten zu ihm. Allein diese Farbe... Slytheringrün, grasgrün, grün, wie das Lieblingskleid seiner Mutter. Ja, Draco war schon immer eher ein Mama-Kind gewesen, auch wenn er dies selbstverständlich niemals zugeben würde, wie stände er denn dann da?

Aber nun stand das Grün auch noch für etwas anderes:

Hoffnung.

# Niedergeschlagenheit

Nun, da sein schönes, unbeschwertes Leben vorbei ist und der junge Magier sich darum kümmern muss, das kaputte Verschwindekabinett zu reparieren, bleibt ihm nicht mehr so viel Zeit, seine Liebe zu Äpfeln ausleben zu können.

Auch Appetit verspürt er kaum noch... nur äußerst selten gönnt er sich den genussvollen Geschmack den der Biss in einen so wundervollen, saftig grünen Apfel mit sich bringt.

Die meiste Zeit außerhalb des Unterrichts verbringt er jedoch damit, sich der Aufgabe, welche er vom Dunklen Lord erhalten hat, zu widmen, auch wenn er selbst weiß, dass dieses Unterfangen relativ hoffnungslos ist.

Während er zunehmend nervös wird macht er sich keinen Kopf mehr um die schönen Dinge im Leben und auch Pansy bemerkt langsam, dass mit ihrem Freund etwas ernsthaft nicht in Ordnung ist. Sein merkwürdiges Verhalten verunsichert sie, doch sie kommt nicht an ihn heran. Besonders schlimm geworden ist es seit dem gestrigen Abend. Was Pansy nicht weiß ist, dass dies genau der Abend war, an dem Draco seinen heiß geliebten Apfel in diesem verfluchten Verschwindekabinett verloren hat.

„Draco? Willst du mir nicht sagen, was mit dir los ist?“ fragt sie ihren Freund leise, doch der junge Malfoy steht nur missmutig auf und verlässt den Gemeinschaftsraum ohne ein weiteres Wort mit ihr zu wechseln.



## **(körperlicher) Schmerz**

Draco keuchte und stöhnte. Merlin, das tat vielleicht verflucht weh!

Es war wirklich eine dumme Idee gewesen zu versuchen, sich selbst einen zu blasen, nur weil er das Geld für eine Nutte hatte sparen wollen.

Aber der Schmerz über den Verlust seines Apfels war so verdammt groß, dass er seinem Ärger irgendwie Luft machen müssen.

Natürlich hätte er sich auch einfach wieder mit Pansy versöhnen können, doch die war immer noch enttäuscht darüber, dass er ihr in letzter Zeit so wenig Beachtung geschenkt hatte und er war einfach zu stolz, um sich bei ihr zu entschuldigen.

*Mein geliebter Apfel...*